



## Präsenzveranstaltung im Haus der Ärzteschaft, Düsseldorf

# Medizin und Recht zwischen Leben und Tod

Patientenverfügungen berühren in besonderem Maße die Schnittstellen von Medizin und Recht. Viele Notarinnen und Notare merken aufgrund der Vielzahl der Einzelfragen, dass mehr Hintergrundwissen für die Beratung der Klienten hilfreich wäre, beispielsweise wie Ärztinnen und Ärzte in der Praxis mit Patientenverfügungen umgehen, wie sie auf dieser Grundlage ihre Entscheidungen über lebenserhaltende Maßnahmen treffen und inwieweit Bevollmächtigte in die Entscheidungsfindung eingebunden sind.

Sowohl für die notarielle Beratungspraxis als auch für Ärztinnen und Ärzte, die mit der Vorbereitung und Umsetzung von Patientenverfügungen befasst sind, dürften insbesondere auch die Fragen interessant sein, inwieweit eine Suizidassistent Gegenstand einer Patientenverfügung sein kann und welche strafrechtlichen Folgen die Missachtung von Patientenverfügungen hat. Diese und weitere Fragen sollen in einem gemeinsamen Symposium der Ärztekammer Nordrhein und der Rheinischen Notarkammer diskutiert werden.

### CME-Punkte

Die Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt.

**Mittwoch, 25. März 2026, 17:00 – 20:00 Uhr**

17:00	Eröffnung	Begrüßung	<b>Michael Uerlings</b> , Notar a. D., Bonn
		Einführung und Moderation	<b>Dr. med. Sven Dreyer</b> , Präsident der Ärztekammer Nordrhein
	Vorträge	<b>Die Patientenverfügung: Wie weit reicht die Selbstbestimmung am Lebensende?</b>	<b>Dr. Klaus Oertel</b> , Notar in Düsseldorf
		<b>Vortrag aus Sicht der stationären Versorgung</b>	<b>Prof. Dr. med. Lukas Radbruch</b> , Direktor der Klinik für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Bonn
		<b>Vortrag aus Sicht der ambulanten Versorgung</b>	<b>Dr. med. Peter Kaup</b> , Vorsitzender der Kreisstelle Oberhausen der Ärztekammer Nordrhein
	Pause		
	Vorträge	<b>Ethische und strafrechtliche Herausforderungen der Patientenverfügung</b>	<b>Prof. Dr. Helmut Frister</b> , Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Düsseldorf
		<b>Podiumsdiskussion</b>	Moderation: <b>Michael Uerlings</b>
		<b>Zusammenfassung, Ausblick und Danksagung</b>	<b>Dr. med. Sven Dreyer</b>
20:00		Ende der Veranstaltung	



### Anmeldung und Information

Kooperationsveranstaltung von Ärztekammer Nordrhein und Rheinischer Notarkammer. Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Anmeldungen zur Veranstaltung:  
[www.aekno.de/veranstaltungen/patientenverfuegung](http://www.aekno.de/veranstaltungen/patientenverfuegung)

Bei Interesse bitten wir um eine Anmeldung bis zum **16.03.2026**. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen das Team des Veranstaltungsmanagements,  
Tel. 0211 4302 - 2216,  
E-Mail: [veranstaltungen@aekno.de](mailto:veranstaltungen@aekno.de).